



Medienmitteilung

Um einem Energiemangel im Winter entgegenzuwirken, hat die Energiestadt Ela erste Massnahmen und Empfehlungen verabschiedet. Sie unterstützt zudem die Energiespar-Kampagne des Bundes und appelliert an die Bevölkerung, Gemeinden und Wirtschaft, sich ebenfalls an den Sparanstrengungen zu beteiligen.

Die Energiestadt Ela besteht aus den vier Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Lantsch/Lenz und Surses. Als Energiestadt verpflichten sich die Gemeinden die mit dem energiepolitischen Programm erklärten Aktivitäten durchzuführen und damit ihre Anstrengungen zu vertiefen und kontinuierlich auszubauen. Für die strategische Planung und die Umsetzung von Massnahmen hat die Energiestadt Ela eine Arbeitsgruppe eingesetzt und ein Energieleitbild formuliert.

Verhältnismässig und wirksam

Die an der Energiestadt Ela beteiligten Gemeinden haben gemeinsam beschlossen, auf Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strassen und nicht sicherheitsrelevante Aussenbeleuchtung zu verzichten.

In den kommunalen Gebäuden werden die Einstellungen von Heizung, Warmwasseraufbereitung, Lüftung oder Beleuchtung durch Fachleute optimiert, indem beispielsweise die Heizkurve in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen abgesenkt, die Temperatur bei betriebsnotwendigem Warmwasser gesenkt oder Bewegungsmelder bei Innenbeleuchtungen eingesetzt werden.

Die Energiestadt Ela ist Teil der Energiespar-Alliance

Als weitere Massnahme unterstützt die Energiestadt Ela die jüngst lancierte Energiespar-Kampagne des Bundes – unter anderem durch den Beitritt zur nationalen «Energiespar-Alliance». Deren Mitglieder bekennen sich zu den nationalen Bemühungen zum Energiesparen und zur Stärkung der Versorgungssicherheit. Die Alliance vereint Organisationen, welche die Bemühungen um die Versorgungssicherheit im Winter unterstützen. Dafür ergreifen diese freiwillige Massnahmen, um Energie effizienter und sparsamer zu nutzen.

Mit ihrem Engagement in der Energie-Alliance bekräftigen Organisationen ihre Entschlossenheit, ihre Kräfte zu bündeln. Sie setzen sich konsequent ein, um ihre Mitglieder, Partner und Mitarbeitenden bezüglich der sparsamen Nutzung von Energie zu sensibilisieren, ermutigen und befähigen.

Die Mitglieder der Alliance tragen mit freiwilligen Massnahmen dazu bei, dass die Energieversorgung so lange wie möglich sichergestellt ist. Ziel ist, dass keine Abschaltungen notwendig werden, und dass es so weit wie möglich keine neuen Vorschriften braucht.



Ela
cumegns cun energieia

Sparappell

Die an der Energiestadt Ela beteiligten Gemeinden unterstützen die nationalen Bemühungen zum Energiesparen. Zudem appellieren sie an die Solidarität aller und laden die Bevölkerung, die Gäste und die Wirtschaft ein, es ihnen gleich zu tun, damit die Schweiz eine Mangellage abwenden kann.

Darüber hinaus hat die Energiestadt Ela mögliche Spartipps für die Bevölkerung, Gemeinden und Unternehmen zusammengetragen. Diese und weitere Informationen sind im Internet unter <https://ela-energiwelt.ch/energiestadt.html> zu finden.

Kontakt

Patric Vincenz, Geschäftsführer Energiestadt Ela
Tel. +41 79 636 76 04 | patric.vincenz@ela-energiwelt.ch

Website

<https://ela-energiwelt.ch/energiestadt/news.html>

05.12.2022/PV